

Consent-Management

Um datenschutzkonform Einwilligungen von Webseitenbesuchern einzuholen, ist es erforderlich, dass ein System etabliert wird, welches einerseits gewährleistet, dass die entsprechenden Tools ohne Einwilligung nicht ausgespielt werden und andererseits die Einwilligung nachweisbar dokumentiert wird. – Dies ermöglichen sogenannte „**Consent-Banner**“ oder „**Cookie-Banner**“.

Wann ist eine Einwilligung notwendig?

Grundsätzlich gilt folgende Faustregel:

- Je Cookie, desto Einwilligung!
- Je Verbindung zu einem Drittanbieter, desto Einwilligung!

In Ausnahmefällen ist eine Einwilligung jedoch nicht erforderlich: Immer dann, wenn eine Anwendung aus technischer Notwendigkeit zur Darstellung der Webseite verwendet wird oder mit dem Anbieter von Drittinhalten entsprechende Datenschutzverträge geschlossen wurden, benötigt es keine Einwilligung.

Allgemeine Anforderungen

- Beim **erstmaligen Aufruf der Webseite** erscheint das Einwilligungsbanner.
- In der Regel enthält dieses Banner **Informationen über alle einwilligungsbedürftigen Aspekte**. (Es kann ergänzend auf die Datenschutzerklärung verlinkt werden.)
- Es sollte für den Seitenbesucher möglichst **auf erster Ebene ersichtlich** sein, warum die Verarbeitung erfolgt („**Zweck**“) und ob die gesammelten Informationen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet werden („**Drittlandtransfer**“).

Best Practices

- **Freiwilligkeit:** Die Wahlmöglichkeit muss transparent dargestellt werden. Die Ablehnfunktion muss als Alternative zur Einwilligung eindeutig erkennbar, leicht wahrnehmbar und unmissverständlich sein („genauso einfach wie annehmen!“).
- **Privacy by Default:** Die einzelnen Tools bzw. jede einwilligungsbedürftige Verarbeitung muss aktiv angewählt werden. Außerdem sollte das granular, also einzeln pro Aspekt möglich sein.
- **Widerrufsmöglichkeit:** Die erteilte Einwilligung muss jederzeit – ohne Angabe von Gründen – widerrufen werden können. Dies ermöglicht zum Beispiel ein Link im Footer, der das Consent-Banner erneut aufruft.
- **Richtige Implementierung:** Kein Ausspielen einwilligungsbedürftiger Funktionen vor Einwilligung oder nach Ablehnen einer solchen.

[vertiefend: Datenschutzkonferenz, OH Telemedien]